

VERSORGUNG 2018: EVIDENZ UND WUNDERHEILUNG

Das deutsche Gesundheitssystem zwischen evidenzbasierter Medizin und Wunderglauben

Eine Veranstaltung der berliner wirtschaftsgespräche e.v. und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Mittwoch, 17. Oktober 2018 / 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 10.10.2018 unter: www.bbaw.de/versorgung2018

In kaum einem anderen Land können Patienten und Versicherte fast gleichberechtigt sowohl auf evidenzbasierte Versorgungsangebote wie auch auf esoterische Heilsversprechen zurückgreifen. »Schulmedizin« und »Wunderheiler« werden durch die Angebotspräsentation bei Krankenkassen oder das staatliche Gütesiegel »Heilpraktiker« für Verbraucher ununterscheidbar. Während andere Länder die Erstattung von Homöopathie und Co. beenden, leistet sich Deutschland trotz fehlender Evidenz und weiter steigender Gesundheitsausgaben einen Sonderweg. Neben den »Satzungsleistungen« fallen aber auch die »Individuellen Gesundheitsleistungen IGeL« oder das z.T. kaum kontrollierte Leistungsangebot von Heilpraktiker/-innen immer wieder negativ auf.

Wie steht es um die Evidenz im Leistungskatalog der Krankenkassen? Wie viel »Wunderglaube« darf und will sich die Solidargemeinschaft leisten? Wie kommen wir zu mehr Evidenz in Gesundheitspolitik und Gesundheitsversorgung und wie sollte mit den Wünschen der Versicherten nach Therapien ohne Wirkungsnachweis umgegangen werden? Gleichzeitig wollen wir gemeinsam mit Ihnen auch das 25jährige Jubiläum der Cochrane Collaboration würdigen - das Netzwerk verbessert seit nunmehr einem viertel Jahrhundert die wissenschaftliche Grundlage für Entscheidungen im Gesundheitssystem.



© iStock macrovector

18:00 Begrüßung

Philip Schunke

berliner wirtschaftsgespräche e.v.

Martin Grötschel

Akademiepräsident

18:05 Impuls

Gerd Antes

Cochrane Deutschland

18:20 Podium

Günther Jonitz

Präsident der Ärztekammer Berlin

Andrew John Ullmann

MdB FDP Bundestagsfraktion

Frank Plate

Präsident des

Bundesversicherungsamtes

Christian Weymayr

Freier Medizinjournalist

Projektleiter IGeL Monitor

Moderation:

Christina Sartori

Dipl.-Biologin &

Wissenschafts-Journalistin

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-
platz oder Stadtmitte / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.

Weitere Informationen

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de